



Zeitung: Rhein-Zeitung
Ausgabe: Altenkirchen
Seite: 22
Datum: 18.07.2022

Kliniken erhalten Landesförderung

Gesundheitsminister Hoch überbringt 6,8 Millionen Euro für Trägergesellschaft

■ **Region.** Landesgesundheitsminister Clemens Hoch hat in der DRK-Kamillus-Klinik in Asbach Bewilligungsbescheide in Gesamthöhe von fast 6,8 Millionen Euro an die Trägergesellschaft Süd-West überreicht. Die Krankenhausgesellschaft will mit den Mitteln verschiedene Digitalisierungsprojekte umsetzen, heißt es in einer Pressemitteilung des Ministeriums.

„Die bewilligten Mittel sind ein wichtiger Beitrag zur zukunftsweisenden Stärkung der Krankenhausstandorte“, sagte Clemens Hoch bei der Übergabe der Bescheide. Mit dem Inkrafttreten des Krankenhauszu-

kunftsgesetzes wurde der Krankenhauszukunftsfonds geschaffen, um die Krankenhäuser zu modernisieren, wie das Ministerium weiter informiert.

Gefördert werden hierbei unter anderem Investitionen in moderne Notfallkapazitäten und eine bessere digitale Infrastruktur, beispielsweise durch Patientenportale, elektronische Dokumentation

von Pflege- und Behandlungsleistungen, digitales Medikationsmanagement, Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie Telemedizin. Die Maßnahmen werden zu 70 Prozent aus Bundesmitteln gefördert. Für

Rheinland-Pfalz stellt der Bund hierfür rund 140 Millionen Euro bereit. Das Land Rheinland-Pfalz ergänzt diese Förderung in voller Höhe und stellt rund 60 Millionen Euro zur Verfügung. Dadurch verbleibt den Krankenhäusern kein Eigenanteil.

Die Trägergesellschaft betreibt insgesamt fünf Krankenhäuser sowie sechs Fachkliniken an 13 Standorten in Rheinland-Pfalz und im Saarland, darunter die DRK-Krankenhäuser Altenkirchen-Hachenburg und Kirchen. Wie viel Geld von den 6,8 Millionen Euro in Kliniken im AK-Land ankommt und welche Digitalisierungsprojekte konkret umgesetzt werden, geht aus der Pressemitteilung nicht hervor. *red*

Foto: DRK/RZ-Grafik

